

PROTOKOLL

über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr
am Dienstag, den 04. Oktober 2016 im Dienstleistungszentrum, Sitzungszimmer

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.15 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender	Prof. Dr. h. c. Braun, Ludwig Georg
Ausschussmitglied	Hoppe, Sven
Ausschussmitglied	Hiebenthal, Günter
Ausschussmitglied	Hartung, Holger
Ausschussmitglied	Özkan, Ertan
Ausschussmitglied	Sippel, Stefan
für Ausschussmitglied Ludolph, Gerhard	Witzel, Stefan
Ausschussmitglied	Bockskopf, Hellen

Außerdem anwesend:

Stadtverordnete	Sandrock, Martina
Stadtverordnete	Röbler, Christiane
Bürgermeister	Boucsein, Markus
Erste Stadträtin	Hund, Ulrike
Stadtrat	Schüßler, Olaf
Stadtrat	Schiffner, Claus
Stadtrat	Gille, Martin
Leiter Bauamt	Dohmann, Martin
Bauamt	Zöller, Gerald

Tagesordnung

TOP 39:

Bauleitplanung der Stadt Melsungen;
Bebauungsplan Nr. 98 „Bahnhofstraße“
a) Behandlung der vorgebrachten Stellungnahmen
b) Offenlegungsbeschluss

TOP 40:

Kaufpreisfestlegung für das Gewerbegebiet
„Am Schwarzenberger Weg“ und Veräußerung einer Teilfläche an das THW

TOP 41:

Handyparken;
II. Nachtrag zur Parkgebührenordnung

TOP 42:

Antrag der CDU-Fraktion vom 15.09.2016 betr.
„Erstellung eines Parkplatzkonzeptes für städtische
und kreiseigene Bereiche“

TOP 43:

Entwurf eines gemeinsamen Antrages aller Fraktionen vom 31.08.2016 betr.
Stadtbusverkehr

TOP 44:

Beratung über die vorgelegten Stadtentwicklungskonzepte

TOP 45:

Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen

Der Ausschussvorsitzende Herr Braun begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung fest.

Er teilt mit, dass Hessen-Mobil auch nach erneuten Gesprächen die Anlegung einer Querungshilfe/Fußgängerüberweges im Bereich der „St. Georgs-Brücke“ im Zuge der Sanierung der B 83 ablehnt. Weiterhin wünscht er der Schriftführerin Frau Thein gute Genesung.

Zu TOP 39:

Bauleitplanung der Stadt Melsungen;

Bebauungsplan Nr. 98 „Bahnhofstraße“

a) Behandlung der vorgebrachten Stellungnahmen

b) Offenlegungsbeschluss

Nach einem kurzen Meinungsaustausch sind sich die Anwesenden darin einig, dass unter dem Punkt „Auswertung der Stellungnahme 9.3 Werbeanlagen“ die Höhe der Werbeanlage von max. 7 m in max. 5,50 m geändert werden sollte.

Der Ausschuss empfiehlt, nachstehenden modifizierten Beschluss zu fassen:

„ a) Behandlung der vorgebrachten Stellungnahmen

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem als Anlage beigefügten Beschlusstext zur Behandlung der von den Beteiligten vorgebrachten Stellungnahmen bzw. Anregungen unter Berücksichtigung der Änderung des Punktes 9.3 Werbeanlagen - Reduzierung der Höhe der Werbeanlage von max. 7 m auf max. 5,50 m - zu.

b) Offenlegungsbeschluss

Der Bebauungsplan Nr. 98 „Bahnhofstraße“ mit Begründung wird für die Dauer eines Monats gem. § 3 (2) BauGB öffentlich ausgelegt. Gleichzeitig sind die nach § 4 (2) BauGB Beteiligten von der Auslegung zu benachrichtigen.

Die Beteiligten nach § 4 (2) BauGB sind zur Abgabe ihrer Stellungnahme aufzufordern.

7 dafür; 1 dagegen, 0 Enthaltung

Zu TOP 40:

Kaufpreisfestlegung für das Gewerbegebiet „Am Schwarzenberger Weg“ und Veräußerung einer Teilfläche an das THW

Auf Anfrage von Herrn Braun erläutern Herr Dohmann und Herr Bürgermeister Boucsein die Ermittlung der Preise und die Verschiebung der Baufenster aufgrund der Veränderung der Hochwassergrenzen.

Anschließend sprechen sich die Mitglieder des Ausschusses einstimmig für nachfolgenden Beschlusssentwurf aus:

„Der Kaufpreis pro Quadratmeter wird für das Gewerbegebiet „Am Schwarzenberger Weg“ auf 39,00 € zuzüglich Kanal- und Wasseranschlussbeiträge festgesetzt. Parkplatz- und Lagerflächen im Überschwemmungsgebiet werden für 5,00 € pro Quadratmeter veräußert, Nebenflächen (Gräben, Ausgleichsflächen etc.) verbleiben im Besitz der Stadt Melsungen. Eine Teilfläche von 3.100 m² wird an das THW zu einem Quadratmeterpreis von 39,00 € zuzüglich Kanal- und Wasseranschlussbeiträgen und Vertragsnebenkosten veräußert.“

Zu TOP 41:

Handyparken;

II. Nachtrag zur Parkgebührenordnung

Das Wort wird nicht gewünscht.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig der Stadtverordnetenversammlung nachfolgenden Beschluss zu fassen:

„Der als Anlage beigefügte II. Nachtrag zur Parkgebührenordnung wird als Satzung beschlossen.“

Zu TOP 42:

Antrag der CDU-Fraktion vom 15.09.2016 betr. „Erstellung eines Parkplatzkonzeptes für städtische und kreiseigene Bereiche“

Herr Sippel erläutert den Antrag. Aus der Sicht seiner Fraktion sollte man sich frühzeitig mit der Angelegenheit beschäftigen, um eine nachhaltige, geordnete Parkplatzsituation zu schaffen.

Es findet ein reger Meinungs austausch statt, in dem u. a. folgende Punkte diskutiert werden:

- Es sollten Gespräche mit allen Beteiligten – Schule, Stadt, Forstamt und Firma B. Braun – geführt werden.
- Auf der „Todi-Allee“ im Bereich des Schwimmbades könnten durch entsprechende Markierungsarbeiten 20 Parkplätze geschaffen werden. Ebenso könnten 5 Parkplätze im Bereich der Zufahrt von der Stadtsporthalle zum MT-Heim angelegt werden.
- Eine sichere Zufahrt zum Stadtwaldpark sollte gewährleistet sein.
- Die Schaffung von zusätzlichen Parkplätzen wird die Parksituation nicht wesentlich verbessern.

- In der Kernstadt werden alle Parkplätze bewirtschaftet. Dies sollte nach Möglichkeit auch für die Parkplätze im „Schulbereich“ umgesetzt werden. Hierbei sollte auch das „Handyparken“ berücksichtigt werden.
- Um die Besucher des Schwimmbades bzw. des Altenwohnheims zu entlasten, könnte die Parkraumbewirtschaftung auf die Zeit von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr reduziert werden.
- Eine finanzielle Steuerung erscheint notwendig.
- Es sollte eine einvernehmliche Lösung herbeigeführt werden.

Anschließend sprechen sich die Mitglieder des Ausschusses einstimmig für nachfolgenden Beschlussvorschlag aus:

„Der Magistrat wird beauftragt, Gespräche mit dem Schulträger und den Schulleitungen für ein nachhaltiges Parkplatzkonzept für o. g. Bereiche zu führen. Die Ergebnisse der Gespräche sollen mit den Kosten- und Umsetzungsplanungen in einer der nächsten Ausschusssitzungen vorgestellt werden.“

Zu TOP 43:

Entwurf eines gemeinsamen Antrages aller Fraktionen vom 31.08.2016 betr. Stadtbusverkehr

Bürgermeister Boucsein berichtet, dass er in o. g. Angelegenheit mit Herrn Posch und Herrn Stämmler, dem Ansprechpartner des Nahverkehrs Schwalm-Eder (NSE), gesprochen habe. Er schlägt vor, dass Herr Stämmler zu einer Ausschusssitzung eingeladen werden sollte.

Es findet eine kurze Diskussion statt. Folgende Punkte werden dabei angesprochen:

- Als Alternative sollte der Einsatz von kleineren Bussen in Betracht gezogen werden und zur besseren Anbindung der Stadtteile eine Verknüpfung mit dem Anrufsammeltaxi erfolgen.
- Am frühen Morgen ist der Einsatz von großen Bussen zur Schülerbeförderung notwendig.
- Von der NSE sollten detaillierte Fahrgastzahlen genannt werden.
- Kleinere Busse könnten auch andere Standorte anfahren als große Busse.
- Es sollte zunächst ein Konzept erstellt werden.

Die anwesenden Mitglieder sprechen sich dafür aus, dass zunächst von der Verwaltung ein Arbeitspapier als Diskussionsgrundlage erstellt wird. Dieses soll dann in einer zusätzlichen Sitzung am 31.10.2016 um 18.00 Uhr beraten werden.

Eine Behandlung in der Stadtverordnetenversammlung ist daher zurzeit nicht notwendig.

Zu TOP 44:

Beratung über die vorgelegten Stadtentwicklungskonzepte

Es findet ein kurzer Meinungs austausch statt. Jede Fraktion sollte Prioritäten festlegen. Es sollte hierbei beachtet werden, dass zunächst Maßnahmen vorgeschlagen werden, die von der Stadt alleine, unabhängig von Investoren, umgesetzt werden können.

Das Thema soll in einer zusätzlichen Sitzung am 31.10.2016 um 18.00 Uhr behandelt werden. Herr Braun, Herr Boucsein und Herr Dohmann werden gebeten, hierzu eine Arbeitsgrundlage vorzubereiten. Diese wird rechtzeitig vor dem 31.10.2016 versandt. Als Anlage ist dem Protokoll eine Auswertung der verschiedenen Konzepte beigefügt.

Zu TOP 45:

Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen

1. Herr Bürgermeister Boucsein bittet die Fraktionen für die Bildung des Arbeitskreises „Belebung der Melsunger Innenstadt“ um Nennung der Mitglieder und Vorschläge, welche externen Sachverständigen zu den Sitzungen eingeladen werden sollen.
2. Der Ausschussvorsitzende Braun bittet die Verwaltung, sich dafür einzusetzen, dass vom Straßenbaulastträger die Straße „Huberg“ im Einmündungsbereich auf die Landesstraße jetzt ausgebessert werden soll, da im Zuge der Sanierung der B 83 mit einem höheren Verkehrsaufkommen in diesem Bereich zu rechnen ist und dann notwendige Reparaturarbeiten nur mit erheblichem Aufwand durchgeführt werden können.
3. Weiterhin sollte während der Sanierungsarbeiten der B 83 der Verkehr an der Einmündung der „Carl-Braun-Straße“ auf die „Bahnhofstraße“ / „Schwarzenberger Weg“ durch eine Lichtzeichenanlage geregelt werden.

Herr Bürgermeister Boucsein teilt hierzu mit, dass in Absprache mit Hessen Mobil verabredet wurde, die Situationen bei Beginn der Bauarbeiten zunächst ein paar Tage zu beobachten, um dann ggf. eine Lichtsignalanlage aufzustellen.

4. Der Ausschussvorsitzende Braun bittet den Bürgermeister in diesem Zusammenhang, die Unternehmen des Industriegebietes PfiEFFwiesen – Edeka, Solupharm, Bernecker und B. Braun – zu einem Gespräch einzuladen.

Vorstellbar wäre z. B. ein Shuttleservice von den PfiEFFwiesen zum Stadtwaldpark über einen Forstweg, um das Verkehrsaufkommen zu reduzieren.

Melsungen, den 05. Oktober 2016



Prof. Dr. h.c. Ludwig Georg Braun
Vorsitzender



Dohmann
Stellv. Protokollführer

Verteiler:

1 x Ausschussvorsitzender per Mail

Je 1 x Ausschussmitglied per Mail

1 x Stadtverordnetenvorsteher, Hr. Schicker, per Mail

Je 1 x Fraktionsvorsitzende per Mail als PDF-Datei

Je 1 x Magistrat per Mail

1 x Ordner Austausch – Sitzungsdienst – Protokolle als PDF-Datei

Je 1 x Abt. I, II, IV per Mail

1 x in Papierform an Abt. I/1

1 x z.d.A.